

Stiftung Medienpädagogik Bayern veröffentlicht neues Informationsmaterial „Sicher im Umgang mit digitalen Spielen – Was Eltern wissen sollten“

Was fasziniert Heranwachsende an digitalen Spielen? Wie kann ich einschätzen, welche Spiele für mein Kind geeignet sind? Woher weiß ich, wann mein Kind zu viel spielt? Fragen wie diese beschäftigen Eltern sehr häufig. Kein Wunder, denn der Spielmarkt hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Für nahezu jeden Geschmack, jedes Alter und jeden Spielertyp gibt es ein Angebot. Und die Nutzungszahlen zeigen: Digitale Spiele sind heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil der Kinder- und Jugendkultur.

Eltern stehen angesichts dieser Entwicklungen vor großen Herausforderungen. Diese reichen von problematischen Inhalten in digitalen Spielen bis hin zu Kostenfallen. Die Publikation „Sicher im Umgang mit digitalen Spielen – Was Eltern wissen sollten“ gibt Eltern von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren daher Informationen und alltagsnahe Tipps zum Umgang mit digitalen Spielen. „Ziel ist es, Eltern darin zu unterstützen, bei ihren Kindern einen souveränen Umgang mit digitalen Spielen zu fördern und sie für mögliche Risiken zu sensibilisieren“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Nach einer Einführung in unterschiedliche Spielgenres und -geräte werden in der Broschüre die Themen altersgerechtes Spielen, Werbung und Geschäftsmodelle, Datenschutz, exzessive Nutzung und Kontaktmöglichkeiten in digitalen Spielen behandelt. Hinweise auf weitere Informationsangebote zum Thema digitale Spiele runden das Angebot ab.

Mit der Veröffentlichung des medienpädagogischen Informationsmaterials reagiert die gemeinnützige Stiftung auf vermehrte Anfragen von Eltern nach Beratungsangeboten zu diesem Themenkomplex. Dadurch erweitert sie das bestehende Informationsangebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Die Publikation „Sicher im Umgang mit digitalen Spielen – Was Eltern wissen sollten“ kann unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de (unter Materialien) heruntergeladen oder über die Webseite www.blm.de (unter Medienkompetenz/Materialien) bestellt werden.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.